

Abschlag für die Runderneuerung

- Golfclub erweitert sein Clubhaus umfangreich
- Golfinternat startet mit Zinzendorfschulen

VON CORNELIA PUTSCHBACH

Königsfeld – Einiges vor hat der Golf und Country Club Königsfeld. Zum einen wird in den kommenden Monaten das Clubhaus saniert und erweitert, zum anderen bieten Club, Golfschule und Zinzendorfschulen an Golfinteressierten Schüler künftig ein Golfinternat an. Außerdem wurde in der Organisationsstruktur des Golfclubs ein „Golf Club Team“ geschaffen, in dem künftig die wichtigsten Akteure des Vereins enger zusammen arbeiten werden.

1994 wurde die alte Villa zum Clubhaus des 1992 gegründeten Golfclubs Königsfeld umgebaut. Im Laufe der Jahre wuchs die Mitgliederzahl und mit ihr der Platzbedarf immer weiter an. „Jetzt wird ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gehen“, erläutert der Präsident des Golfclubs, Jürgen Elsner.

Das Clubhaus wird erweitert. Club-Restaurant und Terrasse sollen deutlich größer und auch schöner werden. Unter der Terrasse entsteht eine weitere Caddy-Halle zum Einstellen der steigenden Zahl an Golf-Caddies. Die Sanitäranlagen des Clubhauses werden ebenfalls neu gebaut. Die bislang im Keller untergebrachten Umkleieräume, Toiletten und Duschen seien wenig repräsentativ.

Auch der vorhandene Bau des Clubhauses werde einige Neuerungen erfahren. Das Dach soll erneuert, eine neue Heizanlage eingebaut und die Haustechnik auf den neuesten Stand



Der Präsident des Golf- und Country-Clubs Königsfeld, Jürgen Elsner, Golflehrer Florian Rump und Rainer Wittmann, der Leiter der Zinzendorfschulen Königsfeld (von links), greifen vor dem Clubhaus zum Schläger. Sie schicken dabei symbolisch ein neu gegründetes Golfinternat auf die Bahn. BILD: PUTSCHBACH

gebracht werden. Zudem sind neue Fenster geplant. Beginn der 830 000 Euro teuren Umbauten soll im Juni sein.

Der Jugendbereich des Golfclubs soll durch eine intensivere Zusammenarbeit mit den Zinzendorfschulen weiter ausgebaut werden. Dazu wird ein Golfinternat angeboten. 32 Schüler der Zinzendorfschulen sind schon jetzt in der Arbeitsgemeinschaft „Golf“ aktiv. In Kleingruppen bis sechs Schüler können Internatsschüler künftig in zwei Leistungsstufen gemeinsam mit der Golfschule „Complete Golf“ an der Verbesserung ihres Handicaps arbeiten.

Im Basistraining bedeutet das durchschnittlich 5,5 Stunden Golftraining pro Woche. Für Spitzensportler kann dies auf durchschnittlich 8,6 Stunden pro Woche erweitert werden. 350 Euro im Monat kostet das Basistraining die Internatsschüler zusätzlich zu den regulären Internatskosten. „Damit liegen wir für eine hochklassige Golfausbildung im anständigen Rahmen“, sagt

der Leiter der Zinzendorfschulen, Rainer Wittmann. Mit etwa fünf Schülern pro Jahr rechnet er im Golfinternat.

Als Vorteil für Königsfeld sieht Wittmann im Vergleich zu den beiden anderen in Deutschland bestehenden Golfinternaten, die Möglichkeit für Schüler aller Schularten, nicht nur für Gymnasialisten, das Internat zu besuchen.

Die dritte Neuerung des Golfclubs betrifft die interne Organisation. Ein „Golf Club Team“, unter anderem bestehend aus Vertretern des Clubmanagements, der Gastronomie, der Golfschule, Greenkeepern und Marshals soll helfen, das „Erreichen der nächsten Qualitätsstufe“ des Clubs zu ermöglichen. Bei monatlichen Sitzungen soll erörtert werden, wie die Vorgaben des Vorstandes umgesetzt werden können. Derzeit ist die Marshal-Organisation im Aufbau. Als Hilfs- und Dienstleistungsabteilung werden sie künftig verstärkt die saubere Einhaltung der Regeln von Platzpflege und Etikette überwachen.

Club-Struktur

Der 600 Mitglieder zählende Golf und Country Club Königsfeld hat eine recht komplexe Organisationsstruktur. Als Club an sich besitzt der Verein 100 Prozent der Geschäftsanteile an der Golf- und Freizeitanlagen GmbH. Die wiederum wird Bauherr der Erweiterung des Clubhauses sein. Die eigenständige Golfschule „Complete Golf“ steht unter der Leitung von Florian Rump. Diese Einrichtung ist mit 2,5 Trainerstellen, den sogenannten Pros, für die Ausbildung der Golfspieler zuständig. Hinzu kommt unter anderem das Clubrestaurant „Majors“. Dort kocht Küchenmeister Peter Babeo und zwar nicht nur für die Mitglieder des Golfclubs.

Informationen im Internet:
www.golfclub.koenigsfeld.com